

Datum: 28. Juni 2014

Stinkende Flüssigkeit läuft in Mosel - Feuerwehr im Einsatz

Einsatz im Trierer Hafen: Am Samstagmittag musste die Feuerwehr an den Kai ausrücken, weil dort eine stinkende Flüssigkeit in die Mosel lief. Ob ein Zusammenhang mit den jüngsten Geruchsbelästigungen besteht, ist noch unklar.

Die Wasserschutzpolizei hatte am Mittag gegen 12.45 Uhr die Berufsfeuerwehr Trier informiert, dass aus einem Einflussrohr eine unbekannte dunkelbraune Flüssigkeit in die Mosel lief. Daraufhin rückten ein Teil des Gefahrstoffzugs der Berufsfeuerwehr und die Feuerwehren Pfalzel und Ehrang aus. "Als wir ankamen, fanden wir eine dunkelbraune, stinkende Brühe vor, die aus einem Rohr in die Mosel floss", sagte Thomas Reinholz, Einsatzleiter der Berufsfeuerwehr Trier. Die 25 Feuerwehrleute setzten ein Boot ein, legten Ölschlängel vor den Ausfluss und stoppten somit die weitere Gewässerverunreinigung. Nach etwa einer Stunde war der Einsatz beendet.

Welche Flüssigkeit aus dem Rohr kam, konnte die Wasserschutzpolizei am Samstagnachmittag noch nicht sagen. Augenscheinlich und vom Geruch her handele es sich aber nicht um eine mineralölhaltige Flüssigkeit, sondern eher um Abwasser, hieß es seitens der Wasserschutzpolizeiinspektion Trier. Ob es einen Zusammenhang mit den Geruchsbelästigungen der letzten Zeit gibt ([der TV berichtete](#)), ist noch völlig unklar. Weder die Berufsfeuerwehr noch die Wasserschutzpolizei konnten Angaben zum Verursacher machen. Die Wasserschutzpolizei ermittelt, auch die Wasserbehörde wurde eingeschaltet. j.e.

© volksfreund.de | Alle Rechte vorbehalten